

Verbandsliga Damen Nord

TSV Hollen : TSV Lunestedt
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Hoyer beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des TSV Hollen im Spiel der Verbandsliga Damen Nord gegen den TSV Lunestedt fest.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Hoyer / Riesenbeck die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Hermann / Deiler zeigten Regul-Voß / Päschr ihren Gegnerinnen die Grenzen auf. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Ann-Kathrin Hoyer gelang es, Paula Deiler im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Meike Regul-Voß war in der Partie gegen Kristin Hermann nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Ute Päschr gewann anschließend ihr Spiel gegen Johanna Hoge sicher in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Freia Runge war für Etta Riesenbeck schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Hollen und des TSV Lunestedt in die Box. Einen Zähler für die Gäste musste Ann-Kathrin Hoyer bei der 1:3-Niederlage gegen Kristin Hermann hinnehmen. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Meike Regul-Voß und Paula Deiler, ehe sich die Spielerin des TSV Hollen mit 11:6, 11:6, 12:14, 6:11, 12:10 durchsetzen konnte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Lange dagegenhalten konnte derweil Ute Päschr beim 2:3 gegen Freia Runge. Das Spiel verlor Päschr dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mittlerweile stand es damit 6:3. Probleme zu Beginn des Spiels musste Etta Riesenbeck zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. In vier Sätzen verlor nachfolgend Ute Päschr ihre Partie gegen Kristin Hermann. Der Start in die Partie hätte für Ann-Kathrin Hoyer besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Freia Runge noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Hollen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 16:2 bei 8 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Lunestedt erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:8. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Hollen

Doppel: Hoyer / Riesenbeck 1:0, Regul-Voß / Päschr 1:0

Einzel: A. Hoyer 2:1, M. Regul-Voß 2:0, U. Päschr 1:2, E. Riesenbeck 1:1

TSV Lunestedt

Doppel: Runge / Hoge 0:1, Hermann / Deiler 0:1

Einzel: K. Hermann 2:1, P. Deiler 0:2, F. Runge 2:1, J. Hoge 0:2

